

Einbauanleitung

Art-Nr: 7029 D-Lokbeleuchtung V 200, weiß

1. Diese Teile sind für Kleinkinder nicht geeignet. Es besteht die Gefahr des Verschluckens.
2. Diese LED ist mit einer Lichtstärke von über 1000 mcd eine der hellsten LEDs in dieser Bauform, derzeit am Markt. Bitte blicken Sie niemals direkt in den Leuchtpunkt. **Es besteht eine große Gefahr von irreparablen Augenschäden.**
3. Das Produkt ist in Bild 1 zu sehen. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes. Bitte bewahren Sie diese gut auf. Erschrecken Sie nicht, der weiße Baustein hat eine orange LED. Selbst wenn man den weißen Baustein leuchten lässt, wirkt er etwas komisch. Erst unter dem Gehäuse und hinter dem Lichtleiter kommt das weiße Licht mit einem Stich gelb zur Geltung.
4. Diese Bausteine sind für Spannungen bis 10 Volt ausgelegt. Der Baustein ist auch für Digital-Bahnen bis 10 Volt verwendbar. Evtl. muss der Trafo der Zentrale getauscht werden. Das Herunterschalten an der Zentrale auf eine niedrigere Gleisspannung reicht – nach unserer Erfahrung - in fast allen Fällen leider nicht aus. Achten Sie auf einen bestimmungsgemäßen Gebrauch. Unsachgemäße Handhabung und Überspannungen können das Produkt zerstören. Für etwaige Folgeschäden daraus übernehmen wir keine Haftung.
5. Alle Bauteile sind fest verlötet. Die vorne abstehende kleine LED ist das empfindlichste Bauteil der ganzen Schaltung. Bitte nicht mit Werkzeugen anfassen, etwaigen Stößen aussetzen oder im Gehäuse einklemmen. Bei Schäden an den Lötstellen nicht selbst versuchen, diese nach zu löten. Die winzigen LEDs sind extrem hitzeempfindlich. Zu lange Lötzeiten oder zu hohe Temperaturen zerstören die LED. Besser Sie schicken schadhaften Teile an uns, wir können diese evtl. wieder in Ordnung bringen.
6. Diese Beleuchtungselektronik kann nur funktionieren, wenn die original Lampe auch funktioniert. Tut es die Lampe nicht, setzen Sie zuerst die Lok instand. Probieren Sie evtl. eine andere Lampe aus. Diese wird hinterher nicht mehr in dieser Lok benötigt und kann anderweitig verwendet werden. Es ist aber unbedingt notwendig, das ein Funktionstest der Lok ein einwandfreies Arbeiten der original Lokbeleuchtung mit den Lampen zeigt. Nur dann kann die hier vorliegende Beleuchtungselektronik, bestehend aus den beiden kleinen elektronischen Bausteinen einwandfrei funktionieren.
7. Zum Einbau der Elektronik öffnen Sie die Lok, indem Sie das Lokgehäuse abnehmen.
8. Entfernen Sie die original Lampe, indem Sie diese an der Birne fassen und nach vorne herausziehen. Mit Hilfe einer Pinzette geht dies leichter vonstatten.
9. Nehmen Sie einen der Elektronikbausteine aus der Verpackung. Der schwarze Kondensator zeigt nach oben, die LED in Fahrtrichtung. Nun setzen Sie diese in die Fassung ein, wo vorher die Lampe eingesetzt war, Bild 3. Darauf achten, das der Baustein ganz nach hinten geschoben ist, Bild 4.
10. Sitzt dieser nicht fest oder fällt sogar heraus, müssen die Kontaktbleche der Fassung nachgebogen werden. Dies muss mit einer Pinzette unter größter Vorsicht geschehen. Die stromführenden Bleche dürfen nicht zur Seite gebogen sein. Die zeigen im unteren Bereich fast 90 Grad nach hinten. Es muss zwischen den oberen und unteren Kontaktblechen ein kleiner Spalt bleiben, Bild 2. Die Kontakte sollten sich keinesfalls berühren.



Bild 1: die Bausteine für eine V 200



Bild 2: Korrekter Sitz der Kontaktbleche

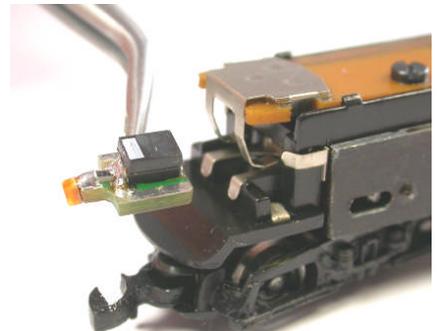


Bild 3: Richtiges Einsetzen des Bausteines

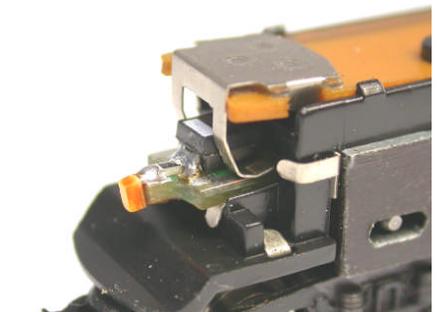


Bild 4: Korrekter Sitz, Baustein ganz eingeschoben

Einbauanleitung

Art-Nr: 7029 D-Lokbeleuchtung V 200, weiß

11. Nun führen Sie einen Funktionstest durch, indem Sie die Lok auf das Gleis stellen und in die Fahrtrichtung fahren lassen, in welche die Beleuchtungselektronik zeigt. Brennt die LED ist alles in Ordnung. Brennt diese nicht, muss der Baustein entnommen werden und auf der anderen Seite der Lok nach dem selben Schema eingesetzt werden.
12. Nun den zweiten Baustein nehmen und wie unter Punkt 7, 8 und 9 beschrieben in die noch freie Fassung einsetzen.
13. Wieder einen Funktionstest durchführen. Es muss nun in der jeweiligen Fahrtrichtung die entsprechende LED brennen.
14. Funktioniert alles zufriedenstellend, das Gehäuse vorsichtig aufsetzen. Durch Sichtkontrolle darauf achten, das kein Teil eingeklemmt wird und das Gehäuse vollständig schließt, also in den Haltenasen am Metallfahrwerk einrastet.
15. Ein letzter Funktionstest zeigt jetzt die hervorragende Verbesserung. Die Lichter am Lokgehäuse außen leuchten fast unabhängig von der Fahrspannung hell und in einer angenehmen Farbe.
16. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verwendung eines impulsgesteuerten oder impulsbreiten gesteuerten Fahrreglers, wie er heute in der Z-Modellbahnwelt überall Verwendung findet. Einen besonders schönen Effekt erhalten Sie in Verbindung mit unserem Fahrregler, da er durch einen Zusatz, das Licht im Stand weiter leuchten lässt.
17. Wir Z-Bahner sind mit dieser Technik dem Vorbild wieder ein ganzes Stück näher gekommen.
18. HighTech Modellbahnen stellt diese Produkte mit der größtmöglichen Sorgfalt her. Wir gewähren hierfür Garantie und Gewährleistung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ist ein Teil bei Neukauf schadhaft, setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung unter reparatur@z-hightech.de.
19. Es kann immer passieren, das Andere durch unsachgemäße Handhabung etwas beschädigen oder etwas kaputt geht. Aufgrund der Winzigkeit und der engen Platzverhältnisse ist es nicht empfehlenswert zu versuchen, defekte Teile selbst instand zu setzen. Besser Sie setzen sich mit uns in Verbindung unter reparatur@z-hightech.de und senden uns das Teil zu, dann kann man oftmals noch etwas retten, bevor ein Reparaturversuch in einem wirtschaftlichen Totalschaden endet.

Nun aber viel Spaß mit Ihrer neuen Elektronik, allzeit gute Fahrt auf freien Gleisen und viel gleichmäßiges Licht an den Lokomotiven.

*High Tech Modellbahnen
97456 Hambach
www.z-hightech.de
www.n-hightech.de*